1 Mitgliedsländer der EU

Arbeite mit Karte 1.

a) Ordne zu: Autokennzeichen, Staat, Hauptstadt.

b) Kannst du auch die Flaggen zuordnen? Nutze dazu den Online-Link 104211-0709.

Mitgliedsstaat	Länderkennzeichen	Hauptstadt	Flagge Nr.
Belgien	B	Brüssel	1
Bulgarien	BG	Sofia	27
Dänemark	DK	Kopenhagen	2
Deutschland	D	Berlin	3
Estland	EST	Tallin	4
Finnland	FIN	Helsinki	5
Frankreich	F	Paris	6
Griechenland	GR	Athen	7
Großbritannien	GB	London	8
Irland	IRL	Dublin	9
Italien	I	Rom	10
Lettland	LV	Riga	11
Litauen	LT	Wilna	12
Luxemburg	L	Luxemburg	13
Malta	M	La Valetta	15
Niederlande	NL	Amsterdam	15
Österreich	A	Wien	16
Polen	PL	Warschau	17
Portugal	P	Lissabon	18
Rumänien	RO	Bukarest	26
Schweden	S	Stockholm	19
Slowakei	SK	Pressburg	20
Slowenien	SLO	Ljubljana	21
Spanien	E	Madrid	22
Tschechien	CZ	Prag	23
Ungarn	H	Budapest	24
Zypern	CY	Nikosia	25

Name: **Klasse:** **Datum:**

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2012. | www.klett.de | Erstellt für: TERRA Erdkunde 2 Hessen | ISBN 978-3-12-104211-1
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet.
Die Kopiergebühren sind abgegolten. Für Veränderungen durch Dritte übernimmt der Verlag keine Verantwortung.

2 Richtig oder falsch?

Verbessere die falschen Aussagen und schreibe alle Aussagen richtig auf.

a) Die Europäische Union kümmert sich nur um die Wirtschaft.
Falsch: Die EU kümmert sich ebenfalls um Recht, Sicherheit, Verkehr oder soziale Belange.

b) Im Europäischen Rat treffen sich die Regierungschefs der EU-Staaten.
Richtig.

c) In der EU gibt es grenzüberschreitende Zusammenarbeit nur zwischen Staaten.
Falsch. Auch zwischen einzelnen Regionen wird grenzübergreifend zusammengearbeitet.

d) Das Europäische Parlament wird alle fünf Jahre von EU-Bürgern gewählt.
Richtig.

3 Wichtige Ereignisse

a) Ordne den Jahreszahlen Ereignisse zu, die mit der Entstehung und Entwicklung der EU zu tun haben.
1951: **Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS)**
1958: **Gründungsverträge der EWG werden unterzeichnet.**
1985: **Schengener Abkommen**
1993: **Inkrafttreten des Vertrags über die Gründung der EU.**
2002: **Einführung des Euro.**
2009: **Inkrafttreten des Vertrags von Lissabon.**

b) Erkläre das Logo zum 50. Jahrestag der Unterzeichnung der römischen Verträge (Material 3).
Das Logo zum 50. Jahrestag der Unterzeichnung der römischen Verträge verweist auf die Vielfalt in Europa. Zum einen wurden verschiedene Schriftarten gewählt, zum anderen verschiedene Farben. Alles zusammen ergibt aber wieder eine Einheit, in diesem Fall das Wort „together“.

4 Bilderrätsel

Löse das Bilderrätsel und erkläre den Begriff.
Strukturhilfe ist ein Instrument der EU, mit der ärmere Regionen der EU entwickelt werden sollen.

5 Die vier Freiheiten im Binnenmarkt

Gib an, welche der vier Freiheiten angesprochen wird. Nicht immer ist die Zuordnung eindeutig.

a) Während des Urlaubs kaufst du auf Mallorca günstig ein Handy und nimmst es mit nach Hause.
freier Warenverkehr

b) Du nimmst an der niederländischen Küste einen Ferienjob an.
freier Personenverkehr

c) Einem deutschen Urlauber gefallen die österreichischen Alpen so gut, dass er dort eine Ferienwohnung kauft und diese von einer österreichischen Bank finanzieren lässt.
freier Kapitalverkehr

d) Ein Hauseigentümer lässt sein Haus von einer polnischen Firma neu verputzen.
freier Verkehr von Dienstleistungen

Name: **Klasse:** **Datum:**

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2012. | www.klett.de | Erstellt für: TERRA Erdkunde 2 Hessen | ISBN 978-3-12-104211-1
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet.
Die Kopiergebühren sind abgegolten. Für Veränderungen durch Dritte übernimmt der Verlag keine Verantwortung.

6 Statistiken auswerten

Wende die Schritte 1–5 (S. 137) auf Tabelle 2 an.

1. Schritt: Sich einen Überblick verschaffen
Die Tabelle gibt Bevölkerungszahlen und die Anzahl der Geburten in ausgewählten EU-Staaten wieder.
2. Schritt: Was ist dargestellt?
Die Entwicklung der Bevölkerung wird dargestellt.
3. Schritt: Ablesen von Werten
Es ist der Zeitraum von 1999 bis 2009 in Fünfjahresschritten erfasst. In Deutschland hat die Bevölkerungszahl von 82 040 000 im Jahr 1999 über 82 530 000 im Jahr 2004 auf 82 000 000 abgenommen im Jahr 2009. Die Geburten verringerten sich seit 1999 von 771 000 über 706 000 (2004) auf 665 000 im Jahr 2009.
4. Schritt: Vergleichen
In Frankreich steigen hingegen die Werte für die Bevölkerungs- und die Geburtenzahlen im gleichen Zeitraum stetig. 1999 lebten 60 160 000 Menschen in Frankreich, 2004 schon 62 290 000 und 2009 64 370 000. Die Geburtenzahlen stiegen von 777 000 im Jahr 1999 über 800 000 (2004) auf 82 600 im Jahr 2009 an. In Frankreich wächst die Bevölkerung kontinuierlich an. Dazu tragen nicht nur steigende Geburtenzahlen bei, da diese für den Gesamtanstieg nicht ausreichen würden. In Frankreich wandern auch Migranten aus ehemaligen Kolonien ein. In Deutschland schrumpft die Bevölkerung und die Geburtenzahlen nehmen ebenfalls ab. Die Gesellschaft wird überaltern. In Schweden, Spanien und Irland sind sowohl die Bevölkerungszahlen als auch die Geburten aufsteigend.
5. Schritt: Kernaussagen treffen
Im Gegensatz zu den übrigen gewählten europäischen Staaten zeigt sich für Deutschland ein deutlicher Trend zur Überalterung.

7 Eine Karikatur auswerten

a) Betrachte die Karikatur 4 und notiere spontane Gedanken (Brainstorming).
Individuelle Bearbeitung.

b) Finde eine Überschrift zu deinen Notizen.
Beispiel: Lasst uns mit aufsteigen!

c) Welche versteckten Aussagen enthält die Karikatur?
Die Karikatur zeigt eine Reihe von Personen, die aus Osteuropa kommen und auf die Kuh aufsteigen möchten. Das Motiv der Kuh wird gerne gewählt, da es seine Ursprünge in der griechischen Mythologie hat.

Name: **Klasse:** **Datum:**

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2012. | www.klett.de | Erstellt für: TERRA Erdkunde 2 Hessen | ISBN 978-3-12-104211-1
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet.
Die Kopiergebühren sind abgegolten. Für Veränderungen durch Dritte übernimmt der Verlag keine Verantwortung.